



Die Schwarzgurte aus Bergen-Enkheim (von links): Jamak Dejam, Amela Mehmedovic, Asim Mehmedovic, Sakib Mehmedovic und Marcel Hoyer.

Ibrahim Mehmedovic erreicht den braunen Gürtel

Bergen-Enkheimer Judoka legen Prüfungen erfolgreich ab

Bergen-Enkheim (pm/gro). – Dass sich intensives und diszipliniertes Training auszahlt, haben die Prüflinge der Karateabteilung des Judo und Karate-Clubs Bergen-Enkheim (Juka) am vergangenen Wochenende bewiesen. Alle angetretenen Sportler bestanden die Prüfungen.

Die Gürtelprüfungen für Jugendliche und Anfänger fanden in der Schule am Ried statt. Die Prüflinge mussten ein der angestrebten Gürtelfarbe angemessenes Programm vorführen. Die Prüfung fand vereinsintern statt. Prüfer waren die Haupttrainer von Juka, Sensei Axel Roth (6. Dan Renshi), Sensei Norbert Hamm (5. Dan) sowie Sven Hoyer (3. Dan).

Nach zwei anstrengenden Stunden konnte Sensei Axel Roth die hart erarbeiteten neuen Farbgürtel überreichen. Paul Forster trägt ab sofort den grünen Gürtel, Dajana Jezdic und Fabian Uhl den blauen Gürtel. Ibrahim Mehmedovic konnte einen braunen Gürtel in Empfang nehmen.

Die Ik-Kyus (höchster von drei Braungurten) wurden ebenfalls geprüft. Für sie war der 1. Dan (Schwarzgurt) das Ziel. Hierfür mussten sie ein ausgesprochen anspruchsvolles Prüfungsprogramm vortragen. Sensei Bill Marsh (8. Dan Kyoshi), der Präsident der Shorinji Budo Union Deutschland hatte den Vorsitz dieser Prüfungen und war eigens aus Trier angereist. Die Prüfungskommission bestand aus sechs hochrangigen Dan-Trägern. Mit aus Trier und Schweich waren sechs weitere Prüflinge angereist, die Prüfungen vom 1. bis 3. Dan ablegten.

Am Ende des anstrengenden Tages konnte Sensei Bill Marsh den Juka-Sportlern Jamak Dejam, Marcel Hoyer, Sakib Mehmedovic sowie seiner Tochter Amela und seinem Sohn Asim den 1. Dan überreichen. Juka ist somit bei den Karateka um fünf Schwarzgurte „reicher“. Auch die Prüflinge aus Trier und Schweich legten die Prüfungen erfolgreich ab.



Die Juka-Farbgurte (von links): Paul Forster, Ibrahim Mehmedovic, Dajana Jezdic sowie Fabian Uhl.

Fotos: Privat